

Snow Polo World Cup in Kitzbühel Und wieder war's eine super Show



Die gefeierten Sieger waren final das englische Team von Engel&Völkers. Der Valartis Bank Snow Polo World Cup in Kitzbühel hat seine Tradition 2016 mit Glanz und Gloria fortgesetzt. Aus acht Nationen stammten die Spieler der sechs internationalen Teams, die vom 14. bis 17. Januar 2016 auf der >Münichauer Wiese< gegeneinander antraten. Und der so sehr herbeigesehnte Schnee sowie die Bodenverhältnisse ließen keine Wünsche offen und erfüllten die Hoffnungen auf spektakuläres Teamplay, Dynamik und rasanten Spitzensport vor der glitzernden Winterkulisse des Wilden Kaisers voll. Internationales Publikum und viel Prominenz ebenso wie zahlreiche Medienvertreter waren, wie erwartet angereist...

Der Programmstart, sprich, die Teampräsentation fand am Donnerstagsabend traditionsgemäß vor dem >Hotel zur Tenne< im Herzen von Kitzbühel statt, gefolgt vom anschließenden Welcome-Abend im

Casino, bevor es am Freitag dann mit dem Chukkern auf dem traumhaft schneebedeckten Poloplatz losging. Drei spannende Matches pro Tag begeisterten die Zuschauer am Fuß des Kitzbüheler Horns. Der Eintritt in den Public-Bereich war, wie üblich, an allen Spieltagen frei. Kommentator Jan-Erik Franck: „Wie ich schon im Vorfeld prognostiziert hatte, ist das Turnier und Spiellevel der Teams extrem ausgeglichen. Wir haben sehr knappe Ergebnisse, was die Sache natürlich auch sehr spannend macht.“

Tatsächlich waren zum Beispiel die Teams Istra Domizil/Blackdove und Bernd Gruber in allen Ergebnissen völlig gleich auf, so dass Schiedsrichter Mark Holmes die Münze werfen lassen musste, um für den Finaltag auszulosen.

Zum gesellschaftlichen Highlight wurde auch im jungen 2016 die >Polo Player's Night<, die für geladene Gäste traditionell am Samstagabend im großen Zelt direkt neben dem Polofeld über die Bühne ging:

Dinner, Livemusik und DJs begeisterten, wie erwartet, mit einem hochkarätigen Rahmenprogramm. Nach dem gleichwohl hochkarätigen Finale am Sonntagnachmittag (Kommentar Johnny Good, Engel&Völkers: „Das Finale war sehr hart und ausgeglichen. Katarina und Alec haben exzellent zusammengespielt. Großartig, hier in Kitzbühel zu gewinnen.“) fand die große Siegerehrung mit allen Teams statt.

Heutzutage begeistert Polo Fans weltweit. In über 90 Ländern finden Poloturniere statt. Neben dem üblichen Polospiel auf Rasen dienen inzwischen auch Schnee und Sand als Untergrund des Spielfelds. Auslöser für die weltweite Begeisterung an dem Sport hoch zu Ross ist wohl die ausgewogene Mischung aus Technik, Geschwindigkeit und Teamgeist.

Theo Kersche

Die Final-Platzierungen der Teams

1. **Engel & Völkers (13)**
Katrina Thomas 1 (GBR)
Alec Banner-Eve 4 (GBR)
Johnny Good 8 (GBR)
2. **Valartis Bank (11 / 12)**
Bash Kazi 1 / Omar Magalji 2 (USA)
Pelon Escapite 7 (USA)
Reto Mario "Tito" Gaudenzi 3 (USA/CH)
3. **KCC/ Gym Entry (10)**
Wolfram Trudo Knoefel 1 (GER)
Agustin Kronhaus 4 (ARG)
Thomas Winter 5 (GER)
4. **Istra Domizil Blackdove (11)**
Sebastian Schneberger 2 (GER)
Philip de Groot 2 (NLD)
Julio Novillo Astrada 7 (ARG)
5. **Audi (10)**
Magnus Kaminiarz 1 (GER)
Patrick Maleitzke 4 (GER)
Horacio Fernandez Llorente 5 (ARG)
6. **Bernd Gruber (11)**
Steffi von Pock 1 (GER)
Eva Brühl 3 (GER)